



Diese Arbeiten hatten im Rheinland bereits einige Fortschritte gemacht, als diese Landschaft nach dem Zusammenbruch der napoleonischen Herrschaft gemeinsam mit Westfalen an die preußische Krone fiel. Beide Länder erhielten eine einheitliche, aber den landschaftlichen Sonderheiten Rechnung tragende Verwaltung. U. a. wurde die allgemeine Grundsteuer beibehalten, woraus sich zwangsläufig für das Rheinland die Fortführung und für Westfalen der Beginn der katastralen Vermessungsarbeiten ergaben<sup>4</sup>. Deshalb wurden 1820—22 die notwendigen Instruktionen erlassen, Lehranstalten für Geometer eingerichtet, Kataster- und Einschätzungskommissionen gebildet und in Westfalen zunächst mit der Feststellung der Gemeindegrenzen, dann auch mit den Parzellarvermessungen begonnen.

Die Katasterkommissionen hatten durch ihre Geometer und deren Gehilfen die Flur- und Gemeindekarten sowie die Flurbücher herstellen zu lassen, also die Bestandsaufnahme des Grundbesitzes, durchzuführen. Der Abschätzungskommission fiel die Aufgabe zu, unter Mithilfe von Sachverständigen die Bodengüte und Ertragsfähigkeit der vermessenen Flurstücke festzustellen. Die dabei gewonnenen Bonitätsklassen wurden in das Kataster eingetragen. Nachdem sowohl die übergeordneten Behörden als auch die einzelnen Eigentümer das Ergebnis dieser Arbeiten geprüft und anerkannt hatten, erlangte das Kataster Gültigkeit. Es dauerte 12 Jahre, bis die Vermessungen und Abschätzungen im Bereich der damaligen Provinz Westfalen abgeschlossen werden konnten<sup>5</sup>.

#### B. Die verschiedenen Bestandteile des Urkatasters.

Dieses Kataster, heute zur Unterscheidung von jüngeren Werken dieser Art allgemein als Urkataster bezeichnet, besteht für jede Gemeinde aus 5 Teilen:

1. Die Grundlage für das gesamte Katasterwerk bildeten die *Feldhandrisse*, auch *Urhandrisse* genannt. Sie wurden von den Geometern und ihren Gehilfen bei der Aufmessung der einzelnen Flurstücke an Ort und Stelle angefertigt und mußten die Grenzen der

<sup>4</sup> Bis zur Durchführung der Grundsteuergesetze von 1861 haben Westfalen und das Rheinland diese fortschrittliche, von den altpreußischen Gebieten unabhängige Steuerordnung besessen.

<sup>5</sup> Das Land Lippe hat erst Jahrzehnte später eine Landvermessung durchgeführt.

Gemeinden, Fluren und deren Maßen<sup>6</sup>, die Nutzung der Garten, Hofraum, Weide, Wälder, die Namen der Eigentümer etc. die Bonitätsklassen nachgetragene Gebäude und Wohnungen, Bäche etc.“ aufzunehmen<sup>7</sup>. Bei der Eintragung der Namen der Flurparzellen, also der Flurabteilung

Ein flüchtiger Blick in die Urkatasterkommissionen hinsichtlich der Flurparzellen hinausgegangen sind. Fast jeder Flurstück war ausgezeichnet. Wir verdanken die Karten nur in enger Zusammenarbeit herstellen konnten. Die Grenzen ihrer Parzellen selbst Landmesser nach Aufarbeitung eines Sonntag öffentlich vor den Eingesessenen allein in den Kartenleser durfte damals Bauer wohl nur mit Mißtrauen gar keine andere Wahl, als die Karten nutzen und auch in seine Karten nicht alle Flurnamen richtig weil das meiste Personal der in der es tätig war, ja oft gen

<sup>6</sup> Die in den Urhandrisen und Urkatastern enthaltenen Karten sind gültig und werden von den Katasterkommissionen für diese Teile des Urkatasters verwendet werden.

<sup>7</sup> § 44 der Allgemeinen Instruktion über das Verfahren bei Aufnahme des Katasters in der Rheinisch-Westphälischen Provinz von 1822.

<sup>8</sup> § 90 der Instruktion für das Katasterwesen, entworfen auf Grund der Verharung des Katasters in Köln, gedruckt bei Th. F. Thiriart.

<sup>9</sup> § 69 der Instruktion über das Verfahren bei der Anfertigung des Katasters in den Rheinisch-Westphälischen Provinzen der Preussischen Monarchie.

Urkataster von 1828

=====

Flur u. Flurnamen	Hofname	Haus.Nr.	Heut. Besitzer
<u>Flur I</u>	<u>Sinningeresch</u>		
	Sinningerfeld		
<u>Flur II</u>	<u>Sahlmann</u>		
	Sahlmanns Esch	S 21	Löckemann
	Nienkämpe	S 22	Wermert
	Veltrupper Wiesen	S	
	Winkel	S 20	Sahlmann
	Wilkenstiege	S 23	Sahlmann
		S 23a	Epping
		S 19	Sahlmann
		S 24	Ahmann
<u>Flur III</u>	<u>Lütkefeld</u>		
	Lütkefeld	S 25	Schippmann
	Merschkamp	S 26	Schomeker
	Heiland	S 27	Autermann
	Eckepohl	S 24	Ahmann
	Sumpf		
	Venne		
	Rauhe Weg		
<u>Flur IV</u>	<u>Sinningeresch</u>		
	Nienkamp	S 29	Bertling
	Heitbrede	S 28	Althermeler
	Lütkefeld	M 29	Feldkamp
	Rengelken		
<u>Flur V</u>	<u>Deitmeresch</u>		
	Deitmer Esch	S 4	Lohaus
	Nie Kämpe	S 3	Weber
	Telge Kämpe	S 6	Mense
		S 10	Greiling
		S 11	Voskort
		S 12	Glanemann
		S 14	Hermeler
		S 17	Hankenmann
		S 15	Beermann
		S 16	Gronotte
		S 18	Elfrich
		S 2	Schmidt
		M 30	Mæstrup
		S 1	Selig
		S 5	Holthaus
		S 9	Herbeck
		S 30	Möllers
<u>Flur VI</u>	<u>Bokelt</u>		
	Dahlkamp	M 28	Wegmann
	Seiland	M 27	Ottmann
	Hinterster Kamp	M 26	Lohaus
	Zuschlag	M 25	Gerling
	Sand	M 23a	
	Auf'm Berge	M	
		M 23	Ottmann
		M 22	Middendorf
		M 20	Engeler
		M 19	Gardemann
		M 21	Stegemann-Hoof

Flur u. Flurname	Hofname	Haus.Nr.	Heut. Besitzer
<u>Flur VII Postort</u>			
Owelgon	Hinkemann	M 17	Renger
Neuekamp	Feldkamp	M 18	Feldkamp
Kamp	Heu	M 16	Gildehaus
Bleike	Topp	M 14	Topp
	Linderskamp	M 15	Linderskamp
	Twickler	M 13	Brinkmann
	Utrup	M 12	Feldmann
	Knüver	M 33	Knüver
	Wenkers Kott,	M	
	Wenker	M 9	Schlüter
	Antemann	M 8	d'Hone
	Wenkers Kott.	M	
	Stork	M 11	Lohaus-Stork
	Plagge	M 10	Sundermann
	Monningshofss Mühle	M 1	Lücke

Flur VIII Laumann

Nienkamp	Quante	DB 22	Elfrich
Zuschlag	Hinnemann	DB 23	Hinnemann
Grote Kamp	Hoef	DB 24	Hoef
Beckkamp	Hegemann	DB 25	Autmaring
Kämpe	Spiekermann	M 7	Spiekermann
Bree	Beerbaum	M 6	Beerbaum
Peterskamp	Möller	M 4	Berkenheide
Pohl	Post	M 3	Gerbert
Fluspohl	Horstrmann	DB 20	Hövel
Grundbreite	Engeler	DB 18	Engeler
Esch	Welp	DB 17	Welp
Overver	Laumann	DB 16	Laumann

Flur IX Sundermann

Zuschlag	Sundermann	DB 21	Gerling
Horst	Twickler	DB	Twickler
Lehmpott	Bücker	DB 19	Bücker
Wittbree			
Kuhwiese			
Hinterster Kamp			
Horst			
Fehn			
Rohland			

Flur X Dorffeld

Dorffeld	Beulting	W 40	Beulting
	Teigeler	W 43	Niehoff
	Olderding	W -	<i>besicht nicht mehr</i>
	Fledder	W 7	Fledder
	Sander	W 18	Bering
	Greiling	W 38	Greiling

Flur XI Deitermann

Nienkamp	Pottmeier	W 8	Pottmeier
Lütke Heide	Pottmeiers Kott.	W	
Lütke Esch	Heckmann	W 10	Heckmann
Mühlenbreh	Rohlmann	W 9	Rohlmann
Große Esch	Berkemeier	W 6	Berkemeier
Horte	Schmiemanns Kott.	W	
Heuhorst	Deitermann	W 11	Deitermann
Moltenkämpe	Hülsmann	W 13	
Schlatt	Venker	W 14	Venker
Lange Elsen	Werning	W 12	Werning

Flur u. Flurname	Hofname	Haus-Nr.	Heut. Besitzer
<u>Flur XII Neuemühle</u>			
Venne	Neue Mühle	W 19	Löckemann
Lütke Esch	Averbeck	W 16	Lehringfeld
Mühlenssch	Dalhoff	W 15	Leuermann
Holtwinkel	Schule	W 46	
Kloster Esch			
Nienkamp			
Bruggenslie			
Hackkamp			
<u>Flur XIII Pasel</u>			
Pasel	Heidkötter	W 42	Büchter
Büsken Woorte	Venker	W	
Ufer	Schürmann	W 3	Kötter
	Teigeler	W 39	Eppe
	Kettrups Kott.	W 2	Reckfort
	Henschen	W 1	Henschen
	Arning	W 24	Voskort
	Stegemann	W 4	Stegemann
	Schmiemann	W 5	Schmiemann
	Leuermanns Kott.	W	
	Leuermann	W 22	Leuermann
	Kettrup	W 23	Teigeler
<u>Flur XIV Andrupperesch</u>			
In der Kämpe	Beiermann	W 25	Markfort
	Teigeler	W 41	Behring
	Johannemann	W 27	Joanning
	Harlake	W 26	Harlake
	Möllerherm	W 28	Helmig
	Jochmann	W 29	Thalmann
	Winkelmann	W 30	Winkeljann
	Dütsche	W 36	Mense
<u>Flur XV Andrup</u>			
Fockenesch	Focke	DB 2	Focke
Sudesch	Plagge	DB 1	Gr. Plagge-Ottmann
auf de Kämpe	König	W 37	König
Fokckenstiege	Bennemann	W 31	Bennemann
	Clasplagge	W 34	Stalfort
	Behring	W 32	Gr. Glanemann
	Lammerding	W 33	Lammerding
<u>Flur XVI Dorfesch</u>			
Kammerkamp	Vogelpohl	DB 13	Vogelpohl
Alte Zuschläge	Heilemann	DB 12	Blomert
Dorfesch	Meyer	DB 11	Meier
Alten Acker	Niehoff	DB 3	Niehoff
Auf dem Heidesch	Heitmänn	DB 10	Heitmänn
Neuekämpe	Hortebusch Kott.	DB	
Sandkämpe			
Zuschläge			
In der Bergtelge			
Brinkmans Esch			
<u>Flur XVII Dorfkämpe</u>			
Alte Kämpe	Busmann	DB 14	Prinz
Neue Kämpe	Dinkels	DB	Elsbecker
auf den Kämpen	Eppe	DB 15	Flothmann
Eppe Esch			

Flur u. Flurname Hofname Haus-Nr. Heut. Besitzer

Flur XVIII Dorf

Münninghoff	M	1	Lücke
Hunnekuhl	M	2	Gerdemann
Lagemanns Kott.	D		Wenners
Dahlmann	DB	26	Dahlmann
Wermers Kott.	D		
Dahlmanns Kott.	D		
Elbersgerd	D	29	Dütsch

Flur XIX Mügenesch

Mügen Esch	Hortebusch	DB	4	Kröger
Brinkmanns Esch	Brinkmann	DB	8	Nordhues
Wismanns Esch	Wiesmann	DB	7	Entrup
Neue Kämpe	Mugge	DB	5	Hegemann
In der Bäche	Werning	DB	6	Werning
Schlage				
Bennings Mersch				
Am Hofel				
Emskämpe				
Mersch				
auf dem Posberg				
Hülshoff				

Flur XX Middendorferesch

Knüven  
 Paschhövel  
 Brocken  
 Krumme Acker  
 Emskämpe  
 Kurtze Acker  
 Auf dem Brem  
 Kreutz Acker  
 Merschweg  
 Kl. Jochweg  
 Große Jochweg

Flur XXI Kloppenburg

Altekamp	Uphoff	S	37	<i>besteht nicht mehr</i>
Kuhkamp	Kloppenburg	S	38	Mersmann
Mersch	Dankelscheid	S	35	Mersmann
Niekamp	Dankelscheids Kotts	S		
Ennebaum	Fromme	S	36	Fromme
Merschkamp	Wienkamp	S	33	Mense
Dinkels Esch				
Ems Kamp				
Mühlen Esch				
Riete				
Nienkamp				
Hetbrok				